



Besuchshundendienst

Freiwillig  
aktiv  
im

 **ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund



## Was ist ein Besuchshundediens?

Ältere und Menschen mit Behinderung, Kinder, aber auch Kranke reagieren auf Kontakt mit Tieren sehr positiv. Nicht allen ist es jedoch möglich, sich ein eigenes Haustier zu halten. Deshalb wird das Angebot von "Besuchshunden" sehr gerne angenommen.

Auf Wunsch machen die Hunde zusammen mit ihrem Besitzer Besuche z.B. in Senioren- oder Behinderteneinrichtungen.



Auch Kindergärten und Schulen werden besucht. Sie können selbst wählen, in welcher Form der Besuch stattfinden soll (Einzel- oder Gruppenbesuch, in der Einrichtung, zu Hause, im Freien etc.).

Die Besuche finden in Absprache mit der Einrichtungsleitung, den Hundebesitzern und den Klienten in einem regelmäßigen Turnus statt.

Das Besuchshundeteam wird auf seine Aufgabe sorgfältig vorbereitet. Die Hunde haben einen Eignungstest absolviert und der/die Besitzer/in werden ständig geschult. Jeder Besuchshund wird regelmäßig untersucht, geimpft und entwurmt. Während seines Besuches ist der Hund haftpflichtversichert.

# Was kann ein Besuchshund bewirken?

Zahlreiche Studien haben ermittelt, dass Tiere beim Menschen stressreduzierend wirken können. Über Experimente fanden Forscher heraus, dass der Blutdruck der Teilnehmer sich senkte, sobald sie ein Tier streichelten. Selbst die bloße Anwesenheit eines Tieres kann positive Auswirkungen haben.

Das Kraulen des Fells eines Hundes lenkt von alltäglichen Sorgen ab und lässt ein Gefühl der Behaglichkeit und des Trostes aufkommen. So kann das Tier wie ein ruhender Pol wirken.



Der freundliche und ehrliche Charakter eines Tieres überwindet schnell soziale Barrieren, öffnet Herzen und schafft eine entspannte Atmosphäre.

Ein ausgebildeter Besuchshund kann zum Beispiel auch Gefühle und Spannungen behinderter oder verhaltensauffälliger Kinder erspüren und dementsprechend einfühlsam auf diese einwirken.

13 Hunde sind derzeit für den Besuchshundendienst des ASB im Landkreis Forchheim im Einsatz. Die Freude ist auf beiden Seiten groß, die Hunde werden verwöhnt und bringen Abwechslung in den Alltag der Menschen.

**Die Nachfrage ist inzwischen so stark, dass wir gerne noch weitere Hunde in den Dienst aufnehmen.**

# Helfen ist unsere Aufgabe

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband mit 16 Landesverbänden und fast 250 Kreis- und Regionalverbänden in ganz Deutschland tätig. Seit seiner Gründung 1888 bilden humanitäre und demokratische Grundsätze die Basis seiner Arbeit im In- und Ausland. Der ASB ist politisch und konfessionell unabhängig. Mehr als eine Million Menschen unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst - von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz - engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Aus- und Weiterbildung Erwachsener sowie für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung.

In Forchheim gibt es den ASB seit 1952 - neben einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung ist eine weitere Aufgabe die Beförderung von behinderten Personen.

Nähere Informationen zu uns finden Sie unter:

[www.asb-forchheim.de](http://www.asb-forchheim.de)

Wenn der ASB-Besuchshundediens auch zu Ihnen oder in Ihre Einrichtung kommen soll, dann wenden Sie sich bitte an:

**Besuchshundediens**  
**Arbeiter-Samariter-Bund**  
**Regionalverband Forchheim e.V.**  
**z.Hd. Herrn Caps**  
**Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9**  
**91301 Forchheim**



Besuchshundediens

**Tel.: 09191/7007-0**  
**Fax: 09191/7007-30**  
**E-Mail: [hunde@asb-forchheim.de](mailto:hunde@asb-forchheim.de)**